



Vortragsreihe der AIDS-Hilfe Frankfurt:

Der aktuelle Stand in der Hepatitis-Therapie

am Dienstag, 09. Juni 2009
19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr),
bASIS, Lenaustraße 38, Hinterhaus

Referent: Dr. Thomas Lutz, Infektiologikum, Frankfurt/M.

Neben der Vorbeugung und Behandlung von HIV gilt ein besonderes Augenmerk der Mediziner schon immer auch der Vorbeugung und Behandlung von Hepatitis. Schließlich geht diese Entzündung der Leber häufig mit weitreichenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Risiken einher. Dabei zeigen sich die Symptome, wenn überhaupt, oftmals erst mit starker zeitlicher Verzögerung.

Thomas Lutz vom Frankfurter Infektiologikum wird sich in seinem Vortrag vor allem mit Verlauf und Behandlung von Hepatitis C bei Menschen mit einer HIV-Infektion beschäftigen. Ergänzend hierzu wird er auf die Möglichkeiten der Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Hepatitis A und B eingehen. Außerdem gibt er einen Überblick über die Entwicklung wirksamer Medikamente gegen die Lebererkrankung, bei der sich in den letzten Jahren viel getan hat, nicht zuletzt durch Erkenntnisse in der HIV-Therapie.

Der Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. informiert, berät und unterstützt Menschen mit HIV und AIDS. Dabei ist die AIDS-Hilfe auf Spenden angewiesen, um das breite Angebot aufrechterhalten zu können. Weitere Informationen zur AIDS-Hilfe Frankfurt unter <http://frankfurt.aidshilfe.de>

Öffentlichkeitsarbeit

Friedberger Anlage 24
60316 Frankfurt

Ihre Ansprechpartnerin:
Stephanie Horn
Tel: (069) 40 58 68-20
Fax: (069) 40 58 68-40

stephanie.horn
@frankfurt.aidshilfe.de
<http://frankfurt.aidshilfe.de>